

## **AC-Bodensee Österreich**

### **Helga Frühwirth „LasVegas für Nicht-Spieler“**

#### **2009-November-02, Hotel Weisses Kreuz, Bregenz**

Anläßlich des Baus der 1.Cable-Car-Anlage von Doppelmayr in LasVegas begleitete Frau Helga Frühwirth ihren Mann Alfred (aktueller AC-Präsident) in diese „verrückte“ Stadt, in der immer alles größer, höher und teurer sein muß, als im Rest der Welt.

Helga nützte die Gelegenheit LasVegas mit anderen Augen zu sehen, als nur die Stadt der meisten Spielcasinos, -automaten, einarmigen Banditen und unzähliger wedding-chapels. Mit ihrer Kamera spazierte sie durch die weltweit größten Hotels mit ihren mondänen Eingangshallen, besuchte die prachtvollen Gartenanlagen mit ihren, teilweise überdimensionalen Springbrunnen, wagte einen Blick in die großartigen Festsäle, sowie das riesige Konferenzzentrum der Stadt.

Ihre Erlebnisse und Eindrücke vermittelte sie den zahlreich erschienenen Mitgliedern des AC-Bodensee, den Partnerinnen und Gästen in eindrucksvoller Manier. 38 Personen, darunter die Chefin des Weissen Kreuzes, Frau Andrea Kinz, waren der Einladung gefolgt.

In über 200 ausgesuchten Fotos informierte Helga über ein LasVegas der Superlative, sowohl in Luxus, Eleganz, aber auch in Kitsch und höchstem Verschwendertum. Bei aller Distanz, die ein „g´standener Vorarlberger“ gegenüber solchen Auswüchsen üblicher Weise hat, waren die AC`ler begeistert, verwundert, erstaunt und es gab eine Unmenge Stoff nach dem Vortrag über das Gesehene zu diskutieren.



Helga Frühwirth trägt sich ins Gästebuch ein und bereitet sich auf ihren Vortrag vor

Präsident Alfred Frühwirth begrüßt die zahlreich erschienenen Gäste und übergibt an die Vortragende





Jutta und Michael Zorn warten gut  
gelaunt auf den Vortrag



Gute Stimmung gab`s auch  
schon vor dem Vortrag



Chefin Andrea Kinz begrüßte die  
Ambassadoren und freute sich  
mit ihnen auf LasVegas  
für Nicht-Spieler



Die letzten Minuten bevor es los geht



Gespannt hören die Anwesenden den  
interessanten Ausführungen von Helga zu





DCC – Doppelmayr-Cable-Car in Las Vegas



Markusplatz, Dogenpalast, Campanile und Canal Grande - alles wie im echten Venedig. Der Steinboden macht einen jahrhundertealten Eindruck, Statuen, Mosaike und Fliesen gleichen ihren originalen Vorbildern aufs Haar.

Das Sicherheitspersonal trägt die Uniformen der venezianischen Polizei, Gondolieri bringen ihre Passagiere von Ufer zu Ufer



Das Luxor in Form eine Pyramide. 1993 wurde die 31 Stockwerk hohe Pyramide mit rund 375 Millionen Dollar fertig. Es hat heute über 4400 Zimmer



19. Juni 1990 mit 4032 Zimmer eröffnet. Es bietet, neben einem Casino, sechs Restaurants und zwei Swimmingpools, täglich Ritterspiele



1997 als eine phantasievolle Nachbildung von der Skyline von New York eröffnet. Es bietet über 2300 Zimmer und einem über 7800 m2 Casino mit Restaurant. 100.000 Menschen geht tagtäglich aus und ein. Baukosten waren 460 Mil. US-Dollar